



Protokollauszug aus der 11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 26.11.2009

öffentlich

Top 5 Förderung Freie Träger 2010

Frau Dr. Magdowski informiert, dass die AG „Kulturpolitische Konzepte“ dem Vorschlag der Verwaltung für die institutionelle Förderung Freier Träger 2010 gefolgt ist und es eine Überrollung der Förderung von 2009 geben wird. Weiter werden der Potsdamer Kunstverein e.V. und der Kunsthaus Potsdam e.V. von der experimentellen in die institutionelle Förderung übernommen.

Frau Merkel vom Offenen Kunstverein e.V. macht deutlich, dass der Verein vor existenziellen Problemen steht und einen Mehrbedarf an Förderung in Höhe von 12.000 Euro benötigt, um notwendige Gehaltserhöhungen vornehmen zu können und eine benötigte Honorarstelle einrichten zu können. Zudem verweist sie darauf, dass dem Verein 2007 der Jahreszuschuss um 5.000 Euro gekürzt wurde, womit dem Verein kein Entwicklungsspielraum mehr gegeben sei.

Frau Hüneke hält den zusätzlichen Bedarf für begründet und regt an im Rahmen der weiteren Haushaltsverhandlungen zu prüfen, ob sich in anderen Bereichen Deckungsquellen für den Mehrbedarf finden lassen.

Herr Dr. Scharfenberg sieht ebenfalls den anerkannten Bedarf für den finanziellen Aufwuchs und sieht den Kulturausschuss in der Verantwortung, dieses Anliegen zu unterstützen.

Frau Dr. Magdowski merkt an, dass die Stadtverordneten im Rahmen der Haushaltsverhandlungen entsprechende Anträge einbringen können, die eine entsprechende Erhöhung der finanziellen Förderung des Offenen Kunstvereins e.V. einfordern.

Frau Dr. Schröter schlägt abschließend vor, dem Votum der AG „Kulturpolitische Konzepte“ zu folgen und die ausgereichte Übersicht zur institutionellen Förderung der Freien Träger 2010 zur Kenntnis zu nehmen, mit der Maßgabe, den vom Offenen Kunstverein geforderten Mehrbedarf kenntlich zu machen.

Der Kulturausschuss nimmt den von der Verwaltung vorgelegten und mit der AG „Kulturpolitische Konzepte“ abgestimmten Vorschlag zur institutionellen Förderung der Freien Träger 2010 zur Kenntnis.

Zusätzlich beauftragt der Kulturausschuss die Verwaltung, im Rahmen der weiteren Haushaltsverhandlungen für 2010, nach Möglichkeiten bzw. Deckungsquellen für den zusätzlichen Mehrbedarf des Offenen Kunstvereins e.V. in Höhe von 12.000 Euro zu suchen.

einstimmig angenommen

